

Mysterys im Sozialkundeunterricht - eine Methode aus der Mottenkiste?

Inhalt: Die Mystery-Methode als Mikromethode erlebte vor einigen Jahren ihren Zenit in der fachdidaktischen Diskussion sowie der praktischen Unterrichtsplanung der Lehrkräfte. Seither scheint sie ein wenig in Vergessenheit geraten zu sein. Zu Unrecht - eignet sich die Methode doch hervorragend, um Probleme zu analysieren sowie unterschiedliche Informationen aufzubereiten und einzuordnen. Darüber hinaus schult sie die Argumentationsfähigkeit und das konzeptionelle Denken der Lernenden. Ziel der Online-Veranstaltung wird es sein, den fachdidaktischen Diskussionsstand zur Mystery-Methode zu umreißen, Beispiele aus der Schulpraxis vorzustellen und deren Mehrwert zu diskutieren.

Nr: 23F2110047

von: 28.05.2024 | 16:00:00 Uhr

bis: 28.05.2024 | 17:30:00 Uhr

Anmeldeschluss: 28.04.2024

Kapazität: 15

Einordnung: Sozialkunde

Veranstaltungsleiter: Schmiedl, Oliver

Zielgruppe: Lehrkräfte, Seiteneinsteiger, LiV, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte in der Berufseingangsphase

Veranstaltungsort: Online

Dozent: Schmiedl, Oliver

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-Taste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15579&fortbildung_id=61586#f61586

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

